

zung ist nur dann gegeben, wenn die Abweisung von Beweisanträgen tatsächlich unhaltbar ist. Insoweit deckt sich der Anspruch auf rechtliches Gehör mit dem Willkürverbot.<sup>479</sup> Wenn entscheidungserhebliches Vorbringen von einem Gericht nicht zur Kenntnis genommen wird, liegt allenfalls ein Verstoss gegen die grundrechtliche Begründungspflicht vor (Art. 43 LV).<sup>480</sup> Eine fehlende bzw. nicht genügende Berücksichtigung des Beschwerdevorbringens durch das entscheidende Gericht stellt nämlich keine – auch nicht eine indirekte – Verletzung des rechtlichen Gehörs dar.<sup>481</sup> Aus dem Anspruch auf rechtliches Gehör folgt insbesondere auch kein Anspruch darauf, dass der Staatsgerichtshof die Beweiswürdigung der zuständigen Behörde überprüft.<sup>482</sup>

### C. Schriftliche Äusserung zu entscheidungswesentlichen Tatsachen und Beweismitteln

Das rechtliche Gehör ist immer dann verletzt, wenn sich die Entscheidung auf Tatsachen und Beweismittel stützt, über die den Verfahrensbeteiligten keine Kenntnis gegeben und ihnen auch keine Gelegenheit zur schriftlichen Äusserung geboten worden ist.<sup>483</sup> Dies muss umso mehr

---

479 StGH 2001/61, Entscheidung vom 18. Februar 2002, LES 1/2005, S. 13 (19); StGH 2002/9, Entscheidung vom 16. September 2002, nicht veröffentlicht, S. 12; StGH 2003/87, Urteil vom 4. Mai 2004, nicht veröffentlicht, S. 15; StGH 2004/26, Urteil vom 27. September 2004, nicht veröffentlicht, S. 30; StGH 2004/33, Urteil vom 29. November 2004, nicht veröffentlicht, S. 17; StGH 2005/11, Urteil vom 27. September 2005, nicht veröffentlicht, S. 38; StGH 2005/39, Urteil vom 27. September 2005, nicht veröffentlicht, S. 26; StGH 2006/45, Urteil vom 4. Dezember 2006, nicht veröffentlicht, S. 42.

480 StGH 2005/11, Urteil vom 27. September 2005, nicht veröffentlicht, S. 38 unter Hinweis auf StGH 1998/44, Jus & News 1/1999, S. 28 (32); siehe auch StGH 2004/29, Urteil vom 27. September 2004, nicht veröffentlicht, S. 23; StGH 2006/45, Urteil vom 4. Dezember 2006, nicht veröffentlicht, S. 42 f.

481 So StGH 2004/29, Urteil vom 27. September 2004, nicht veröffentlicht, S. 23.

482 StGH 2002/9, Entscheidung vom 16. September 2002, nicht veröffentlicht, S. 13.

483 Siehe zur Verletzung des rechtlichen Gehörs bei Entscheidungswesentlichkeit von Tatsachen und Beweismitteln StGH 1996/34, Urteil vom 24. April 1997, LES 2/1998, S. 74 (79); StGH 1996/41, Urteil vom 27. Juni 1997, LES 4/1998, S. 181 (184); StGH 1997/18, Urteil vom 4. September 1997, LES 5/1998, S. 275 (280); StGH 1998/11, Urteil vom 4. September 1998, LES 4/1999, S. 209 (214); StGH 1998/24, Urteil vom 27. September 1999, LES 2/2002, S. 65 (70).